

17. Rupert Hollaus Gedächtnisrennen 2020 Nachlese

Verein IGFC aus Behamberg/Steyr veranstaltete erfolgreich internationales Motorradrennen am Red Bull Ring 17. Rupert Hollaus Gedächtnisrennen 2020 stand unter dem Zeichen des Corona-Virus.



Die Organisationsteams vom "Projekt Spielberg" und des Vereines IGFC mit Obmann Wolfgang Stropek erstellten hochmotiviert alle notwendigen Vorkehrungen um das Rennen gut über die Runden gehen zu lassen - ein wichtiges Signal für die 2020 unverwöhnte Oldtimer- und Motorsportszene.

Dank gebührt dem gesamten Projekt-Spielbergteam für die professionelle Unterstützung und vorbildhafte Zusammenarbeit mit dem IGFC-Organisationsteam. Zahlreiche Meetings, Covid-19-Präventionskonzepte, Registrierungspflichten, Lösungen für die technische Abnahme und die gastronomischen Bereiche, Berechnung der Teilnehmerzahlen, Hygienemaßnahmen uvm. waren gewaltige Herausforderungen. Alle zogen vorbildhaft an einem Strang, das Rennen konnte in 8 Klassen durchgeführt werden, Zuschauer waren dann doch nicht erlaubt.

Training und Rennen

Das Training am Samstagvormittag startete bei Regen und Kälte (auf den Bergen um den Spielberg lag der erste Schnee!), dann blitzte die Sonne durch, trocknete die Rennstrecke - das Wetter blieb bis zum Schluss beständig.



Es gab fantastische Rennen, starkes Battle zum Beispiel zwischen Franky Zorn und Richard Peers-Jones bei den 400ern oder auch bei den Youngtimern, wo es lange eine Quartettführung gab und am Ende Klaus Martl bei den Überrundungen am besten durchkam und sich in der letzten Runde ein kleines Polster rausfahren konnte. Auch im Feld hinter den Podestplätzen

ging es teils „heiß“ her, was angesichts der kühlen Temperaturen für manche sicher gut war. Ein Augen- und Ohrenschmaus waren die technisch perfekt gewarteten Motorräder der "Parade": Giuseppe Ioannoni aus Ingolstadt und Freunde brachten wunderbare Einzelstücke zum Rennen: MV-Agusta 3- und 4 Zylinder, Gilera GP 500, Ducati MotoGP 800ccm, Aermacchi 350, MZ RE 250 Original Werksmaschine, Norton M30 (Staatsmeistermaschine von Rudi Thalhammer und Wolfgang Stropek), BMW R58, ua.

Ein Highlight waren wieder die historischen Seitenwagen. Speziell die Akrobatik der "Schmiermaxe" (es sind auch Frauen dabei!) begeistern. Zitat eines Streckenpostens: "Sehr wagemutig, die haben doch alle Familie ...". Streckensprecher Elio Crestani - das wandelnde Motorsportlexikon aus der Schweiz - begeisterte mit seinem Fachwissen und mitreißender Stimme. Für die Sicherheit bis zum Start und bei Rennunterbrechungen sorgten die Racecontrollfahrer Wolfgang Illich (Corvette C6, BMW M5), Gerhard und Daniel Holzner (Ford Mustang V8).



Das RennfahrerInnen waren sehr diszipliniert, es gab nur Ausrutscher mit kleineren Blessuren. Eine Schrecksekunde erlebte der aus Bayern kommende H.G., als nach einem Bremsversagen seine MV-Agusta wie eine Kanonenkugel durch das Kiesbett raste und in die Streckenbegrenzung krachte. Sein Abstieg im Stile Maverick Vignales (MotoGP Spielberg 2020) bewahrte ihn vor Verletzungen.

Siegerehrung

Für die Sieger in den Wertungen "Speed" und "Gleichmäßigkeit" gab es Lorbeerkränze, Designer-Trophäen aus Edelstahl und Handbemalung mit den Motiven "Red Bull Ring und Weltmeister Rupert Hollaus" auf seiner NSU sowie ein "Ölpaket" von Fuchs-Silkolene. Die Damen-Fahrerinnen wurden wie jedes Jahr mit einem Erinnerungsgeschenk geehrt.

Erich Brunner - er fuhr hier sein letztes Rennen - wurde für seine 50-jährige Renngespann-Karriere geehrt. Ebenfalls geehrt wurde Aichseder Manfred sen. für seine Erfolge als Seitenwagenfahrer, auch er beendet 2020 seine motorsportliche Laufbahn.

Die Rennergebnisse stehen auf <http://www.igfc.at> unter Aktuelles zum Download.

Fotos

An allen Ecken und Enden waren die Foto-Workshop-Teilnehmer von Christian Fürnholzer zu sehen - die Profifotos sind auf <http://www.fuernholzer.com> zu sehen und können auch bestellt werden. Weitere Fotos (einzelne Klassen) auf [Facebook IGFC](#) und <http://www.igfc.at>.

Vorschau 2021

Mit oder ohne Corona - am 18. Rupert Hollaus Gedächtnisrennen 2021 wir bereits gearbeitet :)

[Zu den Bildern >>>](#)

A.P. 05.10.2020

Bilder ID: 202046

© Alfred Pech, Erich Müllegger,